

## KINO & CAFÉ AM UFER

Filme für Herz, Geist und Seele.



**AUGUST 2007**

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / [www.fotostudio-fuegener.de](http://www.fotostudio-fuegener.de)

### KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12  
13357 Berlin-Wedding  
[U Nauener Platz + Pankstraße  
S Humboldthain + Wedding]

#### Immer

mittwochs bis sonntags  
17.30 / 18.00 + 20.30 Uhr  
Einführungspreis: 5 Euro  
+ 1 Euro bei Überlänge

Weitere Infos unter:

[www.kino-am-ufer.de](http://www.kino-am-ufer.de)

#### Kontakt:

NIRWANA EVENTS

Usch Schmitz & Kraft Wetzel  
Uferstraße 12  
13357 Berlin-Wedding  
Telefon: 030. 46 50 71 39  
[kraft@nirwana-events.de](mailto:kraft@nirwana-events.de)  
[www.nirwana-events.de](http://www.nirwana-events.de)

### Zum Monatsprogramm des KINO & CAFÉ AM UFER im August 2007

Der Erfolg der "Saaner Gespräche" von KRISHNAMURTI hat uns gezeigt, dass unser Publikum authentische Präsenz und spirituelle Substanz auch dann zu schätzen weiß, wenn sie im Gewand einfacher Video-Mitschnitte daherkommt.

Deshalb trauen wir uns, nun ein komplettes Seminar von und mit THICH NHAT HANH ins Programm zu nehmen: "Schritte zur Heilung". Wir zeigen alle acht Teile, immer um 17.30 Uhr. Sie werden in diesem Mitschnitt den vietnamesischen Zen-Meister Thich Nhat Hanh auf dem Höhepunkt seiner rhetorischen Kraft erleben. Und Sie werden nachvollziehen können, warum viele ihn für einen der größten lebenden Lehrer des Buddhismus halten.

Um "Schritte zur Heilung" haben wir die beiden Filme mit Thich Nhat Hanh gruppiert, die wir selbst produziert haben: "Glück ist die Freiheit von Vorstellungen" – seine Begegnung mit GREGOR GYSI – und "Buddha im Reich Gottes" – seine Begegnung mit der inzwischen verstorbenen protestantischen Theologin und Mystikerin DOROTHEE SÖLLE.

Die mächtige Präsenz von Thich Nhat Hanh wird in unserem Monatsprogramm ausbalanciert durch starke Lehrerinnen: Wir zeigen zwei Vorträge von AYYA KHEMA, der (deutschen) Theravada-Nonne, die bis zu ihrem Tod 1996 das Gesicht des deutschen Buddhismus wesentlich prägte, und ein Portrait der amerikanischen Zen-Meisterin JOKO BECK.

Fast alle thematischen Fäden dieses Monatsprogramms – Buddhismus à la Thich Nhat Hanh, Heilung, starke Frauen, die christlichen Wurzeln – laufen zusammen in DORIS DÖRRIES wunderbarem Essay "Augenblick". Schon weil Thich Nhat Hanh und Sogyal Rinpoche darin zu Wort kommen und klug beim Wort genommen werden, ist "Augenblick" auch eine kleine Einführung in den Buddhismus. Deshalb beginnen wir unser Monatsprogramm mit diesem wunderschön inspirierenden Film, und wir schließen es damit ab.

**DO 02.08. – SO 05.08. / 18.00 Uhr**  
**DO 30.08. – SO 02.09. / 20.30 Uhr**

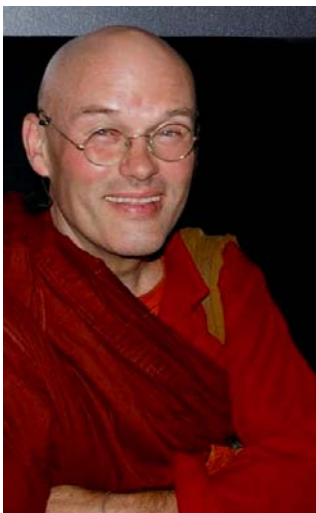


## **AUGENBLICK**

Autobiographischer Essay von Doris Dörrie und Werner Penzel. D 1997. 59 min.

Kleine Einführung in den Buddhismus, zugleich der persönlichste Film von Doris Dörrie, seit über 20 Jahren die erfolgreichste Filmemacherin Deutschlands: wie sie durch den Tod ihres Lebensgefährten und Kameramannes

Kameramannes Helge Weindler aus der Bahn geworfen wird, zum Buddhismus findet und dabei zugleich ihre eigenen christlichen Wurzeln wieder berührt. In ihrem Film, der Brief und Tagebuch, Road-Movie und Liebesfilm zugleich ist, erzählt Doris Dörrie von der Zuverlässigkeit der Vergänglichkeit, vom Loslassen und ihrer ganz persönlichen Entwicklung zur "grenzenlosen Optimistin".



... und als Vorfilm: **FLIESSEN LERNEN**

## **BEOBACHTUNGEN BEI EINEM SCHWEIGESEMINAR**

Mit Bhante Panyasara. Buch: Katja Uhlenbrok, Harald-Alexander Korp.  
R: Harald-Alexander Korp. D 2006. 35 min.

Auf einem kleinen verlassenen Bauernhof im winterlichen Mecklenburg-Vorpommern treffen sich sieben Menschen, um gemeinsam zehn Tage lang zu meditieren. Unter der Anleitung des buddhistischen Mönches Bhante Panyasara sollen die Energien zum Fließen gebracht, mehr Achtsamkeit und Zufriedenheit entwickelt werden. Der Tagesablauf ist klar vorgegeben und verlangt den Teilnehmern einiges ab: von frühmorgens bis abends wird meditiert, fast die gesamte Zeit geschwiegen. Der Film zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars und fragt nach ihren Erfahrungen.

**DO 02.08. – SO 05.08. / 20.30 Uhr**

## **AYYA KHEMA: KARMA UND WIEDERGEURT**

Video-Mitschnitt von Auditorium Netzwerk.  
D 1997. 85 min. **Deutsche Erstaufführung.**

Ayya Khema (1923–1997) war viele Jahre lang die bekannteste und einflussreichste Buddhistin in Deutschland. In ihrem letzten Vortrag – gehalten am 4. Oktober 1997, einen Monat vor ihrem Tod, in dem von ihr geleitetes Meditationszentrum "Buddha-Haus" in Uttenbühl /Oberbayern – spricht sie über Karma und Wiedergeburt: in einfachen, klaren Worten, von langjähriger Erfahrung getränkt und doch beiläufig, heiter, so leicht, als wäre der Tod tatsächlich nichts Schlimmes.



Foto: Herbert Radtischnig

**DO 16.08. – SO 19.08. / 20.30 Uhr**

**AYYA KHEMA: DAS GRÖßTE IST DIE LIEBE**

Video-Mitschnitt von Auditorium Netzwerk.  
D 1995. 126 min. **Deutsche Erstaufführung.**

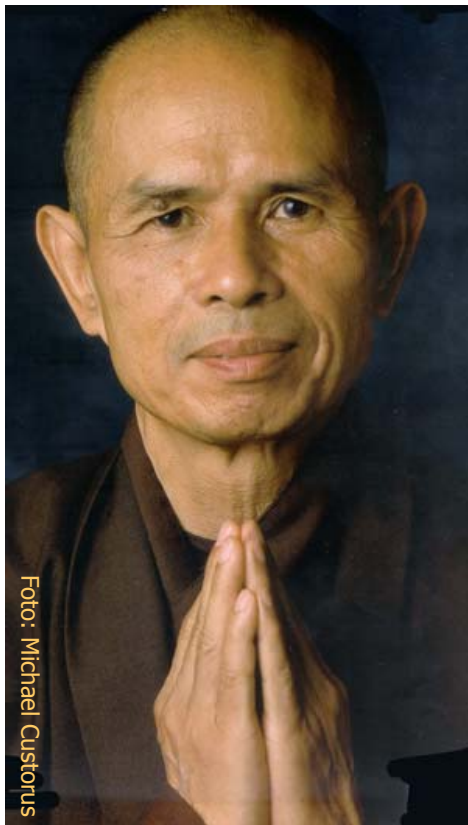
Wenn Ayya Khema die bedingungslos sich verströmende Liebe beschreibt, durch die wir "heil" und damit "heilig" werden können, zitiert sie vor allem christliche MystikerInnen wie Theresa von Avila und Meister Eckhart. Aber die Technik, die sie empfiehlt, stammt aus dem Buddhismus: Wir sollen uns vorstellen, dass jede und jeder schon einmal unsere Tochter, unser Sohn war – in einem unserer zahllosen früheren Leben.



**DO 09.08. – SO 12.08. / 17.30 Uhr** [Überlänge !]  
**DO 23.08. – SO 26.08. / 17.30 Uhr**

**THICH NHAT HANH: SCHRITTE ZUR HEILUNG (TEIL 1–8)**

Video-Mitschnitt des Regensburger Seminars von Auditorium Netzwerk. 8 Teile. Insg. 16,5 Std. D 1998.  
Englische Originalfassung mit deutscher Konsekutiv-Übersetzung durch Tom Geist. **Deutsche Erstaufführung.**



Im November 1998 fand in einem Regensburger Hotel ein einwöchiges Seminar mit Thich Nhat Hanh statt: "Schritte zur Heilung". In diesem Mitschnitt erleben wir einen begnadeten Lehrer, der den rund 500 TeilnehmerInnen anhand eines alten buddhistischen Lehr-Textes die Grundlagen der buddhistischen Psychologie klar und anschaulich vermittelt. Vor allem erlebt man einen veritablen Zen-Meister: einen, der das, was er lehrt, ganz offenbar verkörpert – mit jeder Bewegung, jeder Geste, jedem Gang. Dass ein anderes Leben, eine weiträumigere, die engen Grenzen des kleinen Ich hinter sich lassende, eine grundlegend befriedete Weise zu sein tatsächlich möglich ist: Thich Nhat Hanh führt es uns vor – mit jedem Schluck Tee, jeder Handbewegung, jedem Lächeln.

Sie müssen nicht alle acht Teile sehen, um 'mitzukommen'. Thich Nhat Hanh ist auch deshalb ein so guter Lehrer, weil Sie immer etwas von ihm haben, egal an welcher Stelle Sie in den Fluss seiner Rede eintauchen.

Und: Sie bekommen Thich Nhat Hanh immer zweimal zu hören: erst in seinem eigenen Englisch, dann in Tom Geists durchgehend kongenialer Übersetzung.

**09.08.** Teil 1: **Der Kreislauf von Geburt und Tod** 106 min

**10.08.** Teil 2: **Über das Speicher-Bewusstsein** 123 min.

**11.08.** Teil 3: **Dharmadatu: ungehindert, unbeständig, alles enthaltend** 147 min.

**12.08.** Teil 4: **Entstehung des trügerischen Ich-Bewusstseins** 150 min.

**23.08.** Teil 5: **Entstehung und Funktionen des Selbst** 129 min.

**24.08.** Teil 6: **Die Natur der wechselseitigen Abhängigkeiten** 128 min.

**25.08.** Teil 7: **Vom Pfad der Transformationen** 125 min.

**26.08.** Teil 8: **Thich Nhat Hanh beantwortet Fragen der TeilnehmerInnen** 68 min.

**DO 09.08. – SO 12.08. / 20.30 Uhr**

**DO 23.08. – SO 26.08. / 20.30 Uhr**

### **JOKO BECK: NICHTS BESONDERES**

Dokumentarfilm von Claudia Willke. D 2001. 54 min.  
Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.  
**Deutsche Erstaufführung.**

Ihre Bücher "Zen im Alltag", "Einfach Zen" und "Zen" gehören auch bei uns zu den Bestsellern der spirituellen Literatur, aber sie selbst kennt kaum jemand: Charlotte Joko Beck, geboren 1917 in New Jersey. Denn die Grande Dame des amerikanischen Zen lebt in Kalifornien, leitet das Zen Zentrum in San Diego – und sie reist nicht gerne. Deshalb reiste die Hamburger Filmemacherin Claudia Willke zu ihr und siehe da: Joko Beck ist *live* genauso unerschrocken bodenständig, so gnadenlos nüchtern wie in ihren Büchern.



Foto: Lange

**DO 16.08. – SO 19.08. / 18.00 Uhr**

**GREGOR GYSI UND THICH NHAT HANH IN:**

### **GLÜCK IST DIE FREIHEIT VON VORSTELLUNGEN**

von Dieter Zeppenfeld. D 2001. 99 min.



Foto: Traion / Thomas Kläber

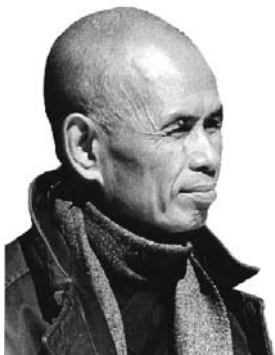
Ein überraschend inniges Gespräch zwischen Gregor Gysi, immer noch der populärste linke Politiker Deutschlands, und dem vietnamesischen Zen-Meister Thich Nhat Hanh über Buddhismus und Sozialismus, über linke Politik und die Frage nach dem Glück.

**DO 30.08. – SO 02.09. / 18.00 Uhr**

**DOROTHEE SÖLLE UND THICH NHAT HANH IN:**

### **BUDDHA IM REICH GOTTES**

von Dieter Zeppenfeld.  
D 2001. 97 min.

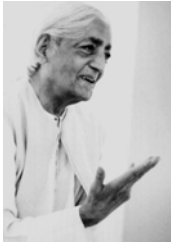


Ein spirituelles Gipfeltreffen zwischen Dorothee Sölle, protestantische Theologin und Mystikerin, und Thich Nhat Hanh, neben dem Dalai Lama der bekannteste Buddhist der westlichen Welt. Beide interpretieren dieselbe Geschichte aus der Bibel: die Begegnung zweier Jünger auf dem Weg nach Emmaus mit Jesus, der gerade am Kreuz gestorben ist.



Das große Interesse an Krishnamurti und Osho hält an.  
Deshalb zeigen wir **ZUSÄTZLICH JEDEN MITTWOCH:**

### **18.00 UHR KRISHNAMURTI *live***



Live-Mitschnitte der Saaner Gespräche. englisch/deutsch. CH 1980.

Unter den indischen Philosophen, die im Westen großen Anklang finden, gehört Jiddu Krishnamurti (1895–1986) gewiss zu den radikalsten Denkern: ein unablässig immer weiter Fragender, der nach "vollkommener Freiheit" strebt und dabei alle ideologischen und religiösen Sicherheiten seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auflöst.

### **20.30 UHR OSHO: FREIHEIT IST DEINE NATUR**



Dokumentarischer Essay von Bernd Niskriya Müting. D 1992.

Im Mai 1989 gab der russische Rockstar Valeri Leontiev ein Open-Air-Konzert in der südindischen Stadt Poona und besuchte mehrfach den Ashram von Osho. Ein russisches Fernseh-Team begleitete ihn. Bernd Müting, langjähriger Kameramann von Osho, ging dem Team zur Hand und dokumentierte den frischen, gänzlich unvoreingenommenen Blick der russischen Gäste auf das Leben in dieser Großkommune.

### **MI 01.08.**

18.00 Uhr **Krishnamurti: Wunsch, Wille und Liebe** Teil 5. 83 min.

20.30 Uhr **Osho: Freiheit ist Deine Natur** Teil 1. 95 min.

### **MI 08.08.**

18.00 Uhr **Krishnamurti: Am Ende des Leids stehen Liebe und Mitgefühl.** Teil 6. 80 min.

20.30 Uhr **Osho: Freiheit ist Deine Natur** Teil 2. 98 min.

### **MI 15.08.**

18.00 Uhr **Krishnamurti: Gibt es überhaupt etwas Heiliges im Leben?** Teil 7. 83 min.

20.30 Uhr **Osho: Freiheit ist Deine Natur** Teil 1. 95 min.

### **MI 22.08.**

18.00 Uhr **Krishnamurti: Selbsterkenntnis und Transformation.** Teil 8. 79 min.

20.30 Uhr **Osho: Freiheit ist Deine Natur** Teil 2. 98 min.

## LIVE IM KINO & CAFÉ AM UFER LIVE IM KINO & CAFÉ AM UFER LIVE

SONNTAG, 5. AUGUST 2007 / 11 Uhr

### 1. SONNTAGSMATINEE DER FILMFREUNDE AM UFER

Seit dem 23. Juni 2007 gibt es einen Förderverein namens [FILMFREUNDE AM UFER](#), der sich vorgenommen hat, den Ausbau und die weitere Entwicklung des KINO & CAFÉ AM UFER und weiterer Kinos dieser Art zu fördern.

Treffpunkt für die Mitglieder – und für alle Menschen, die Anteil an unserer Arbeit nehmen – sind die SonntagsMatineen, die ab nun an jedem ersten Sonntag im Monat stattfinden werden. Am 5. August wird uns zunächst die [MILCHMEERBIGBAND](#) um den unverwechselbaren Saxophonisten Frank Sieben erfreuen, dann gibt es [SUPPE](#) – gekocht von Michael Lewinski, dem nicht weniger ungewöhnlichen Chef der "Milchmeergalerie" – und schließlich [SNEAK PREVIEWS](#), präsentiert von Usch Schmitz & Kraft Wetzl. Es juckt uns in den Fingern zu verraten, was wir zeigen wollen: aber dann wär's ja keine *sneak preview* mehr...

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

SONNTAG, 12. AUGUST 2007 / 11 Uhr

### THE KARMA LOVE COLLECTION



[EVA WEIS](#) – Sängerin, Tänzerin und Erzählerin –  
[THOMAS BIERLING](#) – Pianist –  
und [HELMUT RUDER](#) – Gitarrist und Percussionist –  
präsentieren Ausschnitte aus dem neuen Programm von  
[EVE ON EARTH](#)

[EVE ON EARTH](#) hat hörbar großen Spaß, wenn es darum geht, Blues und Jazzthemen neu zu arrangieren.

Die wandlungsfähige Stimme der Vokalistin und Tänzerin Eva Weis schafft es spielend, den weiten Raum zwischen Gospel, Soul und Worldmusic auszumessen und mit eigenwilligen Interpretationen und Kompositionen neu zu gestalten. Von der Engelszunge aus dem Gott gefälligen Himmels-Chor bis zur tanzenden Schamanin, alle diese Tonalitäten sind in der Kehle von Eve vereint und fließen während des Konzertes zu einem einzigartigen Ganzen zusammen.

Getragen wird die Improvisationskunst von dem Pianisten Thomas Bierling und dem Gitarristen und Percussionisten Hellmut Ruder, der auch schon mal seine Gitarre als Hackbrett einsetzt oder virtuos von einem Genre ins nächste wechselt, sei dies Flamenco oder Afro-Jazz. Geprägt sind alle von ihren zahlreichen Reisen durch Spanien, Tibet, dem Nahen Osten und vereinen hohes musikalisches Können mit bewegender Spiritualität.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.